

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der 210. Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 18. März 2009**

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

1. Abgeordneter
**Volker
Schneider**
(Saarbrücken)
(DIE LINKE.)

Wann ist die Deutsche Rentenversicherung Bund erstmals über den zu erwartenden statistischen Einmaleffekt der Lohnentwicklung in Ostdeutschland durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) informiert worden, und wie genau erklärt sich die rechnerische Höhe des Einmaleffekts, den das BMAS in seiner Pressemitteilung zur Rentenerhöhung 2009 mit einem höheren Lohnniveau in den neuen Bundesländern als in den vergangenen Jahren begründet (vgl. Pressemitteilung des BMAS Nr. 16 vom 16. März 2009)?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

2. Abgeordnete
**Dr. Dagmar
Enkelmann**
(DIE LINKE.)

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung insbesondere aufgrund der Ergebnisse des aktuellen Besuchs des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie in den USA zur Fortführung des Automobilunternehmens Opel im Rahmen einer europäischen Lösung und unter Beteiligung des Bundes, der Bundesländer, in denen Opel-Standorte sind, sowie der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?

Berlin, den 17. März 2009

